



Enapter

PRESSEMITTEILUNG

Enapter mit Produktionsrekord in Q4 und 75% mehr Umsatz in 2022

- Insgesamt mehr als 1.200 Elektrolyseure in Q4 an Kunden ausgeliefert
- 75% Umsatzsteigerung auf rund 14,7 Mio. Euro in 2022 gegenüber Vorjahr (8,4 Mio. Euro)
- Serienproduktion der neusten Gerätegeneration der AEM-Elektrolyseure EL 4.0 in Pisa erfolgreich angelaufen
- Gesamtkapazität der gelieferten Geräte beläuft sich auf nahezu 3 Megawatt

Berlin, 10. Januar 2023. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) hat in den letzten drei Monaten des Jahres 2022 mehr als 1.200 Elektrolyseure der neusten Gerätegeneration EL 4.0 an Kunden weltweit ausgeliefert. Das entspricht einer Gesamtleistung von nahezu 3 Megawatt. Damit war das letzte Quartal 2022 das produktionsstärkste in der noch jungen Firmengeschichte von Enapter.

Die vielfältigen Anwendungen bei den unterschiedlichsten Kunden des neuen EL 4.0 zeigen deutlich, wie das Interesse an Wasserstoffanwendungen über Industrien hinweg global wächst. So wurden u.a. mehrere Kunden beliefert, die Wasserstoff-Betankungssysteme erstellen wie z.B. Fuel Cell Systems aus UK. In Indien werden diverse Anwendungen im Bereich von Industrie z.B. von H2e Powers Systems Pvt realisiert. Ein großer Teil der Produktion von AEM-Elektrolyseuren wird im Bereich von Energiespeicherlösungen genutzt. Darunter fallen Anwendungen u.a. von Umstro GmbH aus Deutschland, Tecnologías de Remediación Ambiental (TRA) aus Chile, Pestech Energy Sdn Bhd aus Malaysia sowie die Superjacht-Firma Baglietto S.p.A., die die kompakten AEM-Elektrolyseure im maritimen Bereich einsetzt.

Der EL 4.0 ist deutlich leichter und kleiner als sein Vorgängermodell. Die technische Integration ist einfach und ermöglicht es Enapter-Partnern und Projektkunden Elektrolyseure in nahezu jeder Anwendung zu installieren, bei der grüner Wasserstoff erzeugt und genutzt werden kann.

„Schon jetzt ist der EL 4.0 unser Erfolgsmodell. Noch nie zuvor haben wir in so kurzer Zeit so viele Geräte bauen und ausliefern können“, sagt Sebastian-Justus Schmidt, CEO der Enapter AG.

„Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an Bestandskunden, die bereits gute Erfahrungen mit unseren modularen Enapter-Systemen gemacht haben.“

Die damit insgesamt für das Geschäftsjahr 2022 erreichte Auslieferung entspricht einem vorläufigen Jahresumsatz von rund 14,7 Mio. Euro und liegt damit innerhalb der Erwartungen. Dies führt zu einem Umsatzwachstum von 75% gegenüber dem Vorjahr (GJ 2021: 8,4 Mio. Euro Umsatz). Für 2023 erwartet Enapter eine Verdopplung der Umsatzerlöse auf rund 30 Mio. Euro.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Enapter hat ihren Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien. Die Enapter AG ist gelistet im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg, WKN: A255G0

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Pressekontakt:

Ralf Droz / Doron Kaufmann
edicto GmbH
Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54
E-Mail: enapter@edicto.de